
Subject: Haarausfall mit 30 - Diagnose ?

Posted by [JuanGa](#) on Thu, 14 May 2009 19:33:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo !

Und zwar fallen mir seit einiger Zeit sehentlich die Haare aus. Ich würde mich mit einer veranlagten Glatze abfinden wenn dieses eindeutig diagnostiziert werden würde. Das Problem ist nur dass ich davon ausgehe das hier vor Ort in Spanien sich kein Arzt die Mühe machen wird eine Diagnose bei männlichem Haarausfall aufzustellen... Das wird schnell mit Veranlagung abgetan.

Was mich an einem veranlagtem Haarausfall zweifeln lässt sind einige Faktoren. Z.B. das ich bis jetzt (bin jetzt 30) doch auf dem Kopf eigentlich durch sehr viele Haare oft sogar aufgefallen bin. Vor ca. einem Jahr sagte mir die Friseurin, dass ich Haarausfall hätte, was mir nicht aufgefallen ist. Nun ist es seit ca. 3-4 Monaten sehr stark sichtbar (Kopfhaut scheint oben durch)....Allerdings war vorher nicht der typische Verlauf (Geheimratsecken dann kahle Stelle am Hinterkopf, oder ähnliches) gegeben.

Ich würde sagen das allgemein die Haare ausfallen. An der Schädeldecke ist das Haar momentan sehr, sehr dünn und der Scheitel wird breiter. Allerdings sind die Geheimratsecken die gleichen und eine konkrete kahle Stelle am Hinterkopf ist auch nicht zu erkennen. Was mich auch zweifeln ist, ist das der vererbte Haarausfall wohl in verschiedene Etappen gegliedert ist, was eigentlich auch nicht gegeben ist. Bis zu meinem 30ten Lebensjahr gab es keinen Anschein für Haarausfall.

Im Gegenteil.

Auch kann ich am Mittelscheitel erkennen (da sie hoch und abstehen)das viele kurze Haare vorhanden sind... Heisst das vielleicht, dass die Haare vielleicht schneller ausfallen als sie wachsen, oder ist das auch beim veranlagten Haarausfall vorhanden ?

Gibt es vielleicht eine "Faustformel" für Laien, wie man vererbten Haarausfall von anderem Haarausfall unterscheiden

kann ?

Vielen Dank !
